



FSV Kemnitz - SV Neueibau



1 : 1

Das anstehende Heimspiel des FSV Kemnitz gegen die Gäste vom SV Neueibau sollte unter schwierigen Platzverhältnissen und unberechenbaren Wetterbedingungen stattfinden. Ein gewohnt hartes Duell stand an, aus dem die Kemnitzer bisher noch nie als Sieger hervorgegangen sind.

Unsere Mannschaft startete dynamisch in das Spiel und setzte die Neueibauer mit ihrer ersten Aktion gleich torgefährlich unter Druck. Ein schneller Vorstoß von Patrick Riedel und sein präzises Abspield auf Paul Marko brachte den Neueibauer Torwart Jaroslaw Czekanski in schwere Bedrängnis. Dieser konnte die Attacke von Marko nur mit Mühe abwehren und eine frühzeitige Führung der Kemnitzer verhindern. Die Neueibauer fingen sich schnell wieder und es entstand ein offenes Spiel. Beide Mannschaften spielten konzentriert, so dass es vorerst niemanden gelang einen effektiven Spielaufbau durchzusetzen. Erst in der 24. Spielminute wurde der Kemnitzer Torwart Oliver Haase das erste Mal richtig gefordert. Nach einer Ecke der Gäste konnte sich Max Förster im Strafraum der Kemnitzer durchsetzen und den Ball in Richtung Tor einschließen. Haase wehrte erfolgreich ab und hielt damit das Spiel offen. Beide Teams blieben ihrer druckvollen Linie treu und versuchten über die Außenbahnen ihre offensiven Mannschaftsteile in Szene zu setzen. So auch in der 39. Minute. Georg Kuttig erkämpfte sich in der eigenen Hälfte einen Ball und startete in Richtung Neueibauer Strafraum. Vor sich fand er seinen Mitspieler Riedel, welcher sich auf der Außenbahn frei laufen konnte. Der angespielte Riedel passte den Ball kontrolliert in den Strafraum der Gäste. Der eingelaufene Alexander Hentschel traf den Ball per Kopf und bugsiierte diesen nur knapp über das gegnerische Tor. Es blieb letztlich beim 0:0, als schließlich Schiri Christian Walter mit seinem Abpfiff die erste Hälfte beendete.

Die zweite Hälfte begann ebenso kämpferisch wie die Erste endete. Die Kemnitzer konnten sich nun mehr Strafraumszenen erarbeiten als ihre Gäste aus Neueibau. So verfehlte Riedel das Tor in der 53. Minute nur knapp nach dem er mit einem langen Ball von Manuel Hanisch angepielt wurde. In der 58. Minute zog Alexander Jachmann aus ca. 20 Metern ab und ballerte den Ball nur knapp über die Latte von Gästetorwart Czekanski. Kreuz gefährlich vor dem Neueibauer Tor wurde es nochmals in der 62. Minute. Marko lief sich ballführend frei und brachte einen hohen Ball gezielt in den Strafraum der Gäste. Die freistehenden Kemnitzer Spitzen traten zum Kopfball an. Während Jachmann den Ball noch verfehlte, erwischte ihn Riedel mit dem Kopf. Das Spielgerät krachte gegen die Latte. Wieder blieb die mittlerweile durchaus verdiente Führung aus. Das Spiel lief weiter und keine der Mannschaften schien an Kampfgeist nachzulassen. Der SV Neueibau attackierte die Gastgeber nun ihrerseits um das Spiel an sich zu reißen. In der 78. Minute kam Henry Wegner frei vor dem Kemnitzer Tor zum Abschluß. Er zimmerte den Ball jedoch rechts am Tor vorbei. Das war knapp. Kurze Zeit später gelang es dem Neueibauer Spieler Andreas Kern nach einer in den Strafraum geschossenen Ecke aus kurzer Distanz und chancenlos für den Kemnitzer Torwart abzuziehen. 0:1 Führung für den SV Neueibau. Großer Jubel brach unter den Gästespielern aus. Nach dem bisherigen Spielverlauf zeichnete es sich ab, dass die in Führung gehende Mannschaft das Spiel für sich entscheiden wird und es waren ja auch nur noch zehn Minuten zu spielen. Ein Schock für die Kemnitzer, doch diese steckten nicht auf und mobilisierten nochmals alle Kräfte. Die Kemnitzer Spieler Salomo und Jachmann setzten die gegnerische

Abwehr im Anschluß gleich wieder unter Druck. Kurz darauf gelang es dem schnellen Kemnitzer Kuttig schließlich ballführend in den Neueibauer Strafraum einzudringen. An der Strafraumgrenze wurde er von einem Neueibauer Spieler attackiert, so dass er ins Straucheln geriet. Der bereits verwarnte Gästespieler Tony Sommer berührte den strauchelnden Kuttig danach mit einem Körpercheck und brachte diesen nun zu Fall. Der Pfiff ertönte sofort und Schiri Walter zeigte auf den Punkt. Sommer wurde mit Gelb-Rot vom Platz geschickt. Manuel Hanisch trat an. Mit seinem gezieltem Schuß erlöste er schließlich die Kemnitzer. Dennoch war es eine insgesamt knappe Angelegenheit, denn der SVN Torwart Czekanski war bereits in die richtige Ecke unterwegs und flog nur wenige Zentimeter am Ball vorbei. Doch was zählte war der entstandene hochverdiente Ausgleich. 1:1 in der 87. Minute. Wieder hatten die Kemnitzer eine hohe Charakterstärke bewiesen und das Spiel in der Endphase noch einmal gedreht. Pünktlich pfiff Schiri Walter das Spiel ab. Unentschieden. Ein wichtiger Punkt konnte eingefahren werden. Ein Sieg gegen die Neueibauer blieb jedoch weiter aus. Die Kemnitzer zeichneten sich erneut durch eine hohe Moral aus und zeigten eine insgesamt beachtliche Leistung, so dass künftigen Partien mit Vorfreude entgegen gesehen werden kann.

FSV Kemnitz 17.04.2017